








# Lernparcours Invasive Neophyten (I) LÖSUNG

Wichtigste invasive Neophyten die im Gartenbau auftreten

Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Begleitende Massnahmen	Vorbeugung	Bekämpfungsgefahr !	Ausbreitung
I 1		Ambrosia	Alles Pflanzenmaterial immer in die Kehrichtverbrennung. Offenen Boden rasch mit einheimischen Arten begrünen, Erdmaterial mit Ambrosiasamen wegen Verschleppungsgefahr auf eigene Deponie bringen	Ausreissen mit Wurzeln und dem Gemeindeverantwortlichen melden	Ambrosiapollen können heftige Allergien verursachen. Immer Handschuhe und während der Blütezeit Staubmaske tragen.	Ambrosia ist einjährig und überwintert ausschliesslich als Samen. Die Samen werden häufig mit der Erde, im Vogelfutter oder mit Sonnenblumensamen verschleppt
I 2		Amerik. Goldruten	Schnittgut ohne Blüten verdorren lassen. Schnittgut mit Blüten in eine professionelle Kompostier- oder Vergärungsanlage abführen. Mähen muss konsequent über mehrere Jahre erfolgen, ansonsten kein Erfolg. Offenen Boden rasch mit einheimischen Arten begrünen. Regelmässige Nachkontrollen durchführen	Auch kleine Stücke der unterirdischen Ausläufer können wieder austreiben, deshalb diese zusammen mit den Wurzeln korrekt entsorgen.	Benutzte Geräte gut reinigen, da verschleppte unterirdische Ausläufer wieder austreiben!	Flugsamen und unterirdische Ausläufer (Rhizome)
I 3		Japan. Knöterich	Vorsicht beim Aufladen und Transport von Pflanzenmaterial Einzelpflanzen im Kehricht entsorgen; Offenen Boden rasch mit einheimischen Arten begrünen. Regelmässige Nachkontrollen durchführen. Bestände nur bekämpfen, wenn die Bekämpfung über 3 Jahre weitergeführt werden kann. Regelmässige Nachkontrollen durchführen.	Entlang von Gewässern ist bei der Bekämpfung des Knöterichs besondere Vorsicht geboten: Pflanzenteile, die ins Wasser gelangen verbreiten die Pflanze über weite Strecken beachabwärts.	Benutzte Geräte immer gut reinigen, da verschleppte Pflanzenteile sofort austreiben! Aushubmaterial mind. 6 m überdecken!	kleinste Teile der unterirdischen Triebe (Rhizome) aber auch Stängelstücke können neue Pflanzen bilden, keine Verbreitung über Samen
I 4		Riesenbärenklau	Einzelpflanzen mit Blüten im Kehricht entsorgen, grosse Pflanzenmengen in professionell geführte Kompostier- oder Vergärungsanlage abführen. Offenen Boden rasch mit einheimischen Arten begrünen. Regelmässige Nachkontrollen durchführen.	Wird der Wurzelstock ca. 10-15 cm unterhalb der Erdoberfläche entzwei getrennt, kann die Pflanze nicht mehr ausschlagen. Wird nur der Spross an der Oberfläche abgeschnitten, treibt die Pflanze wieder aus und bildet Blüten.	Der Saft des Riesenbärenklau kann auf der Haut bei gleichzeitiger oder nachfolgender Sonneneinstrahlung zu schmerzhaften Verbrennungen führen. Daher immer lange Kleidung, Handschuhe und Schutzbrille tragen!	ausschliesslich über Samen
I 5		Drüsiges Springkraut	Schnittgut ohne Blüten kann bedenkenlos kompostiert werden; mit Blüten nur in einer professionell geführten Kompostier- oder Vergärungsanlage. Hat die Samenreife bereits eingesetzt: Mähgut nicht mehr abführen (Verbreitungsgefahr) Offenen Boden rasch mit einheimischen Arten begrünen. Regelmässige Nachkontrollen durchführen.	Ausreissen, Mehrmals mähen: Möglichst tief, damit kein Ausschlag mehr möglich ist	Auch kleine Bestände des Drüsigen Springkrauts müssen konsequent eliminiert werden, nur so kann eine weitere Ausbreitung über die Samen verhindert werden.	ausschliesslich über Samen, diese werden weit geschleudert
I 6		Schmalblättriges Greiskraut	Offenen Boden rasch mit einheimischen Arten begrünen. Regelmässige Nachkontrollen durchführen.	Sofort ausreissen, Mähen, Herbizidanwendung mit Fachstelle Pflanzenschutz absprechen.	Pflanzenteile restlos entsorgen im Kehricht	mit Samen durch den Wind und durch Fahrzeuge (Samen haften im Reifenprofil)
I 7		Essigbaum	Wurzelteile in Kehrichtverbrennung entsorgen Achtung: Geringelte Bäume sind instabil und können Personen oder Sachen gefährden	Mit Wurzeln ausreissen oder ausgraben Schnittstelle mit Herbizid bestreichen	Pflanzenteile restlos entsorgen im Kehricht	hauptsächlich über Wurzelausläufer